

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 128 333 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
07.07.2004 Patentblatt 2004/28

(51) Int Cl.7: **G07C 5/00**

(43) Veröffentlichungstag A2:
29.08.2001 Patentblatt 2001/35

(21) Anmeldenummer: **01250058.3**

(22) Anmeldetag: **22.02.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

- **Schneider, Hans Günter**
41065 Mönchengladbach (DE)
- **Schulz, Werner, Dr.rer.nat.**
40670 Meerbusch (DE)
- **Aengenendt, Paul, Dipl.-Ing.**
40235 Düsseldorf (DE)

(30) Priorität: **24.02.2000 DE 10009839**
20.02.2001 DE 10109911

(74) Vertreter: **Meissner, Peter E., Dipl.-Ing. et al**
Meissner & Meissner,
Patentanwaltsbüro,
Hohenzollerndamm 89
14199 Berlin (DE)

(71) Anmelder: **Vodafone Holding GmbH**
40213 Düsseldorf (DE)

(72) Erfinder:
• **Kuske, Dietmar**
40597 Düsseldorf (DE)

(54) **Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung eines elektronischen Nachweises über die Fahrten eines Fahrzeuges**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Erzeugung eines elektronischen Nachweises über die Fahrten eines Fahrzeuges mit Hilfe eines verteilten Systems bestehend aus

- mindestens einem Endgerät mit Datenerfassungsvorrichtung und einer ersten Kommunikationsvorrichtung in einem Fahrzeug,
- einer Dienstleistungszentrale mit einer Kommunikationsvorrichtung zur Kommunikation mit dem Fahrzeug, mit einer Verarbeitungsvorrichtung zur Verarbeitung und Weiterleitung von Informationen sowie einer zweiten Kommunikationsvorrichtung zur Kommunikation mit (mindestens) einem nicht-fahrzeuggebundenen Terminal sowie
- mindestens einem nicht-fahrzeuggebundenen Terminal mit einer Kommunikationsvorrichtung zur Kommunikation mit der Dienstleistungszentrale.

einzelne Fahrt durch Festlegung von Beginn und Ende definiert wird, dass einzelne Fahrten des Fahrzeuges einem Fahrttyp zugeordnet werden, dass im Fahrzeug durch die Datenerfassungsvorrichtung Fahrzeugdaten erfasst werden, die mindestens die Position und die Länge der zurückgelegten Fahrtstrecke umfassen, dass bei mindestens einem Fahrttyp die Fahrzeugdaten mindestens zu Beginn und Ende der Fahrt durch die Datenerfassungsvorrichtung ermittelt und an die Dienstleistungszentrale übermittelt werden, dass die Dienstleistungszentrale diese Fahrzeugdaten für ein berechtigtes nicht-fahrzeuggebundenes Terminal bereitstellt und an dieses übermittelt, dass die Dienstleistungszentrale für die Kommunikation mit dem Endgerät und dem Terminal eine Berechtigungsprüfung vornimmt, und dass für das Terminal ein Nachweis für die einzelne Fahrt erstellt wird, welcher mindestens Fahrttyp, Startort, Zielort sowie die zurückgelegte Fahrtstrecke enthält.

Die Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, dass eine

EP 1 128 333 A3

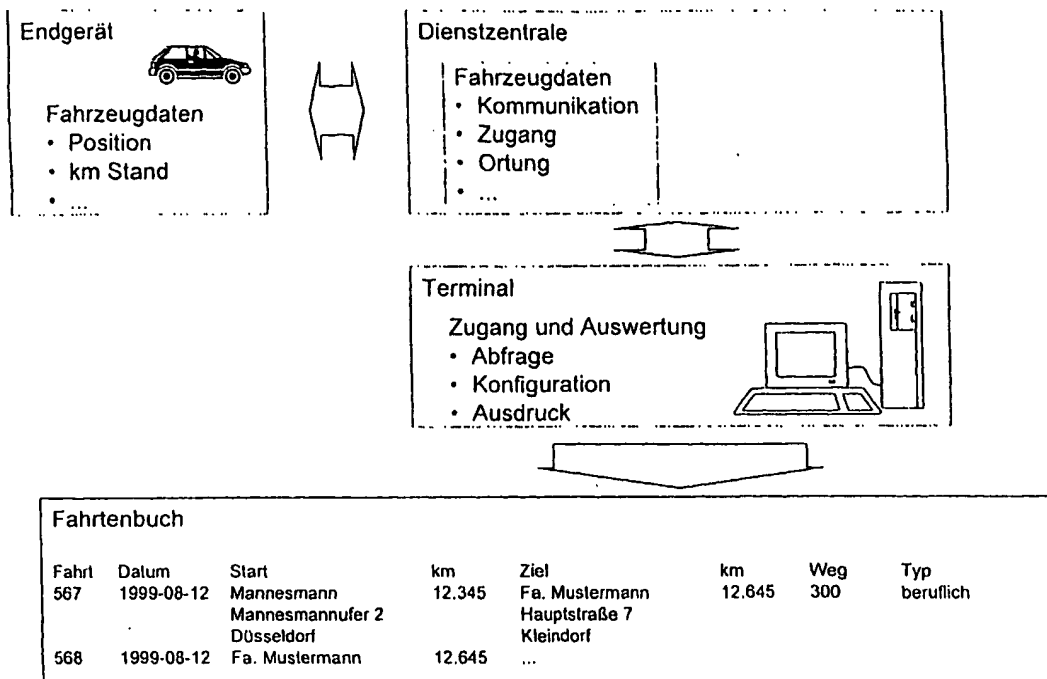


Fig. 1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 01 25 0058

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	DE 196 47 769 A (FEY WILHELM ; MIERSWA KLAUS DIPL ING (DE)) 14. Mai 1998 (1998-05-14) * Zusammenfassung * * Spalte 1, Zeile 64 - Spalte 6, Zeile 6 *	1-34	G07C5/00
A	DE 197 08 153 A (MEGGY S ROSE MANAGEMENT UNTERN) 3. September 1998 (1998-09-03) * das ganze Dokument *	1-34	
A	WO 92/22043 A (WB ELECTRONIC) 10. Dezember 1992 (1992-12-10) * Zusammenfassung * * Seite 3, Zeile 8 - Seite 7, Zeile 31 * * Seite 12, Zeile 32 - Seite 13, Zeile 3 *	1-34	
A	DE 196 25 002 A (DAIMLER BENZ AG) 2. Januar 1998 (1998-01-02) * Zusammenfassung * * Spalte 1, Zeile 1 - Spalte 2, Zeile 30 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			G07C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 18. Mai 2004	Prüfer Teutloff, H
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung eingeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument Δ : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 25 0058

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

18-05-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 19647769	A	14-05-1998	DE 19647769 A1	14-05-1998
DE 19708153	A	03-09-1998	DE 19708153 A1	03-09-1998
WO 9222043	A	10-12-1992	DE 4118486 A1	10-12-1992
			DE 4200863 A1	22-07-1993
			DE 9200512 U1	19-03-1992
			DE 9201776 U1	09-04-1992
			AT 123582 T	15-06-1995
			DE 59202467 D1	13-07-1995
			WO 9222043 A1	10-12-1992
			EP 0591249 A1	13-04-1994
DE 19625002	A	02-01-1998	DE 19625002 A1	02-01-1998
			AT 225067 T	15-10-2002
			DE 59708300 D1	31-10-2002
			EP 0814447 A1	29-12-1997
			JP 3319983 B2	03-09-2002
			JP 10157535 A	16-06-1998
			US 6023232 A	08-02-2000

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82